

13. November 1948

An das  
Polizeiinspektorat  
der Stadt Zürich  
Z ü r i c h 1  
Bahnhofquai 3

Betr. Verkehrspolizei.

Von Bewohnern der Berghalden- und der Loorenstrasse in Witikon werden wir auf folgendes aufmerksam gemacht:

Die Kirche Witikon ist seit jeher vornehmlich die Kirche für auswärtige Hochzeiten. Dieser Brauch hat sich in letzter Zeit immer mehr eingebürgert, sodass speziell an Samstagen, bisweilen aber auch an Wochentagen im Durchschnitt 3-4 Hochzeiten gezählt werden konnten. Es konnten aber auch Samstage festgestellt werden, an denen bis 8 Hochzeiten stattfanden. Da nun der Platz beim Aufgang zur Kirche ( Berghalden-,Loorenstrasse) relativ klein ist und oft eine Hochzeit die andere ablöst, ergeben sich durch die wartenden Autos Situationen, die den Durchgangsverkehr auf der Looren- resp. Berghaldenstrasse behindern. So kam es vor, dass im Sommer Landwirte mit ihren Heuwagen nicht passieren konnten oder durchfahrende Autos anhalten mussten. - Aber auch für die dort ansässigen Bewohner, meist Landwirte, bedeuten die parkierenden Autos Unannehmlichkeiten, indem immer wieder versucht wird diese auf den privaten Hofplätzen zu parkieren und somit die freie Zu- und Wegfahrt zu den Oekonomiegebäuden zu versperren.

Diese an und für sich verkehrstechnisch unangenehme Situation wird aber dadurch noch verschlimmert, dass der grössere Teil der Hochzeitsgesellschaften beim Einsteigen in die Autos " Fürstei" unter die meist zahlreich anwesende Jugend wirft, die zwischen an- und abfahrenden Autos diese Süßigkeiten von der Strasse aufhebt. Abgesehen davon, dass der Platz mit dem weggeworfenen Papier übersät wird, das meist von den Anwohnern zusammengekehrt werden muss, ist es verwunderlich, dass bis heute noch kein Unfall passiert ist.

Wir erachten es daher als unsere Pflicht Sie auf diese Tatsachen aufmerksam zu machen und Sie zu ersuchen bestmögliche Abhilfe zu schaffen. Wir sind uns bewusst, dass es nicht leicht ist diese Missstände zu beheben, doch müssen wir im Interesse unserer Bewohner und der Jugend darauf dringen, dass der Durchgangsverkehr durch parkierende Autos nicht behindert wird und dass gegen die Unsitte des " Fürsteiwerfens" in Anbetracht der engen Platzverhältnisse energisch vorgegangen wird.

Wir erwarten daher gerne Ihre Nachrichten und danken Ihnen für Ihre Bemühungen.

Für den Vorstand des  
QUARTIERVEREINS ZUERICH-WITIKON  
und Umgebung.

Der Präsident:

Adr. Witikonerstr. 345, Zeh 53